

# Nachbarschaftshaus Rheinau



Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Rheinauer Ring 101—103  
68219 Mannheim  
Tel.: 0621 / 891123  
Fax: 8995763  
Email: [bezirk.sued@gmx.de](mailto:bezirk.sued@gmx.de)  
[www.majo.de/rheinau](http://www.majo.de/rheinau)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
(6 bis 14 J.ahre)  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Freitag:  
(14 bis 27 Jahre)  
18.00 bis 22.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
zwischen 6 und 27 Jahren

## Größe in Quadratmeter

2300 qm,  
+ großes Freigelände

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim-Süd

Das **Nachbarschaftshaus Rheinau** als große Jugendeinrichtung im Mannheimer Süden wurde im Jahr 1962 eröffnet. Seit Mitte der neunziger Jahre wird ein Teil der Einrichtung durch einen Trägerverein bürgerschaftlich verwaltet und genutzt.

Das Nachbarschaftshaus ist Zentrum der regionalen Jugendarbeit, der Jugendtreff Neckarau und der Jugendtreff Lindenhof zählen zum Bezirk.

- Der erste Schwerpunkt des Jugendhauses liegt in der **verlässlichen Öffnung des Kinder- und Jugendcafés**. Dieses Basisangebot - das Bereitstellen von geschützten Räumen für Mädchen und Jungen - wendet sich in erster Linie benachteiligten Gruppen im Stadtteil zu. Hier sollen die Dialogbereitschaft und Integration, gerade auch der Jugendlichen mit Migrationshintergrund, und Prävention bei kinder- und jugendspezifischen Problemen geleistet werden.
- Die Arbeit des **Jugendmedienzentrums im Jugendhaus** leistet einen wichtigen Beitrag zur Kompetenzförderung der jungen Menschen. Das Internetcafé ist eines der beliebtesten Angebote bei den Kindern und Jugendlichen. Hier können die Jugendlichen beaufsichtigt spielen und sie erhalten kompetente Beratung und Unterstützung bei ihren Fragen.
- Den dritten Schwerpunkt bilden die **erlebnispädagogischen Maßnahmen und die Spiel- u. Sportangebote** für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher. An der hauseigenen Kletterwand, bei Ausflügen in die Kletterhalle, oder bei einer Abenteuerfreizeit in den Sommerferien haben die Kinder Spaß und erlernen spielerisch Vertrauen und Selbstbewusstsein. Die Spiel- und Sportangebote im Saal und Freigelände entsprechen dem großen Bewegungsbedürfnis der Kinder. Die Jugendlichen nutzen den Saal für Fußball –und Basketballtraining eigenverantwortlich.

Die Vernetzung und Kooperation im Stadtteil mit Schulen, Vereinen und Verbänden wird aktiv betrieben.

Das Nachbarschaftshaus beteiligt sich an Stadtteil- und Schulfesten und kooperiert mit anderen Trägern von Jugendarbeit.